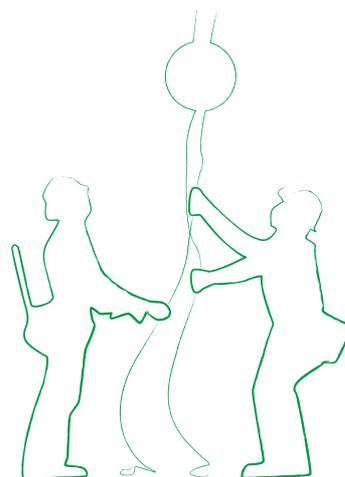
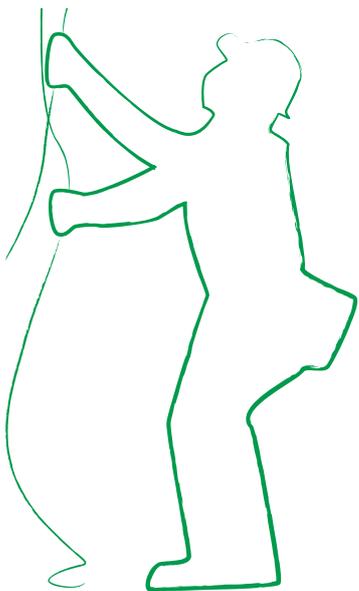




AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Baustatistik

1. Quartal 2016



LIECHTENSTEIN

Herausgeber und Vertrieb	Amt für Statistik Äulestrasse 51 9490 Vaduz Liechtenstein T +423 236 68 76 F +423 236 69 36 www.as.llv.li
Auskunft	Harry Winkler T +423 236 68 90 info.as@llv.li
Gestaltung	Brigitte Schwarz
Thema	4 Volkswirtschaft
Erscheinungsweise	Vierteljährlich
Copyright	Wiedergabe unter Angabe des Herausgebers gestattet. © Amt für Statistik

A Einführung in die Ergebnisse

1 Vorwort

Zweck der vierteljährlichen Baustatistik ist es, aktuell über die im vergangenen Quartal bewilligten Bauprojekte zu berichten sowie die Entwicklung im Baubereich aufzuzeigen.

Die Quartalspublikation der Baustatistik enthält Angaben zu den vom Amt für Bau und Infrastruktur erteilten Baubewilligungen bzw. zu den Freigaben im Anzeigeverfahren. Die bewilligten oder freigegebenen Bauprojekte sind dabei gegliedert nach Art der Bauwerke, Art der Arbeiten und Art der Auftraggeber sowie nach Gemeinden.

Die Baustatistik - 1. Quartal 2016 umfasst alle Bauvorhaben, die vom Amt für Bau und Infrastruktur im Berichtsquartal bewilligt oder freigegeben wurden. Des Weiteren sind für Vergleichszwecke Angaben zum Vorjahresquartal sowie Zeitreihen enthalten. Angaben zu tatsächlich ausgeführten Bauprojekten werden in der vorliegenden Baustatistik nicht gemacht.

Diese Publikation und weitere Statistiken finden Sie im Internet unter www.as.llv.li.

Vaduz, 13. Mai 2016

**AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN**

Die Daten der vierteljährlichen Baustatistik haben provisorischen Charakter. Nachträgliche Korrekturen sind möglich. Die definitiven Daten werden in der jährlichen Baustatistik publiziert.

Gesetzliche Grundlage der Baustatistik ist das Statistikgesetz vom 17. September 2008, LGBl. 2008 Nr. 271, sowie das Baugesetz vom 11. Dezember 2008, LGBl. 2009 Nr. 44.

Wir danken den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes für Bau und Infrastruktur für die sorgfältige Erfassung der Daten, die für diese Statistik notwendig sind.

2 Hauptergebnisse

Deutlich weniger Baubewilligungen im 1. Quartal 2016

Gemäss den Ergebnissen des Amts für Statistik wurden im Berichtsquartal 83 Baubewilligungen erteilt. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahresquartal einem Rückgang um 68 Baubewilligungen bzw. 45%. 28 Baubewilligungen wurden für Neubauprojekte und 55 für Veränderungsbauprojekte erteilt.

Die bewilligten Neubauprojekte sanken gegenüber dem Vorjahresquartal von 39 auf 28 Neubauprojekte. Bei den Veränderungsbauprojekten wurde eine Abnahme um 57 auf 55 Baubewilligungen verzeichnet.

Investitionen fast nur in Wohnbauprojekte

Die projektierten Baukosten sanken im 1. Quartal 2016 gegenüber dem Vorjahresquartal um 31.3% von CHF 111.6 Mio. auf CHF 76.6 Mio. Im Bereich Wohnbau stiegen die Baukosten im gleichen Zeitraum von CHF 63.8 Mio. um 13.5% auf CHF 72.4 Mio. Für Land- und Forstwirtschaft wurden Investitionen von CHF 1.9 Mio. geplant. Dies entspricht einer leichten Zunahme um CHF 0.1 Mio. gegenüber dem 1. Quartal 2015. Im Bereich Industrie und Dienstleistungen brachen die projektierten Baukosten von CHF 44.1 Mio. im Vorjahresquartal um 96.2% auf CHF 1.7 Mio. im 1. Quartal 2016 ein. Für Infrastrukturprojekte wurden Baukosten von CHF 0.7 Mio. bzw. CHF 1.2 Mio. weniger als im Vorjahresquartal vorgesehen.

Der Anteil des Bereichs Wohnbau an den gesamten Investitionen betrug im Berichtsquartal 94.5%. Die geplanten Ausgaben für Neubauprojekte beliefen sich im Berichtsquartal auf CHF 63.6 Mio. und lagen CHF 20.9 Mio. tiefer als im gleichen Quartal des Vorjahres. Für Veränderungsbauprojekte wurden im Berichtsquartal Baukosten von CHF 13.0 Mio. vorgesehen, was gegenüber dem Vorjahresquartal einer Abnahme um 52.0% oder CHF 14.1 Mio. entspricht.

Bauvolumen sinkt

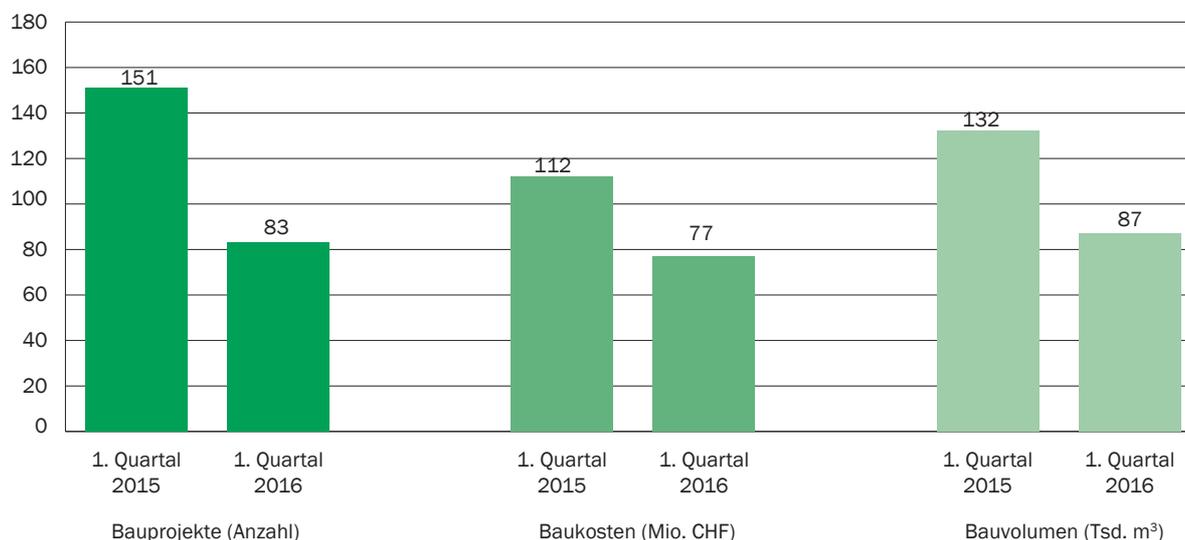
Ebenfalls gesunken ist das bewilligte Bauvolumen. Im Berichtsquartal betrug das projektierte Bauvolumen 86 800 m³ und lag damit 34.2% unter dem Vorjahreswert. Im 1. Quartal des Vorjahres wurde ein Bauvolumen von 131 800 m³ bewilligt.

Höhere Baukosten bei den öffentlichen Auftraggebern

Für öffentliche Auftraggeber wurden im Berichtsquartal vier Bauprojekte mit geplanten Baukosten von CHF 4.0 Mio. bewilligt. Im Vorjahresquartal waren es 15 Bauprojekte mit Baukosten von CHF 2.0 Mio. gewesen. Private Auftraggeber erhielten im Berichtsquartal 79 Baubewilligungen mit projektierten Baukosten von CHF 72.6 Mio. Im Vergleich dazu wurden privaten Auftraggebern im 1. Quartal 2015 136 Baubewilligungen mit Baukosten von CHF 109.6 Mio. erteilt.

Bewilligte Bauprojekte, Baukosten und Bauvolumen

1. Quartal 2016 im Vergleich zum Vorjahr



B Tabellenteil

Bewilligte Bauprojekte, Baukosten und Bauvolumen im Vergleich zum Vorjahr - 1. Quartal 2016

Tabelle 1

	Bauprojekte			Baukosten			Bauvolumen		
	1. Quartal 2015	1. Quartal 2016	Verän- derung	1. Quartal 2015	1. Quartal 2016	Verän- derung	1. Quartal 2015	1. Quartal 2016	Verän- derung
	Anzahl		%	in Mio. CHF		%	in Tsd. m ³		%
Total	151	83	-45.0	111.6	76.6	-31.3	131.8	86.8	-34.2
Infrastruktur	9	3	-66.7	1.9	0.7	-63.6	0.7	-	-100.0
Wohnen	122	70	-42.6	63.8	72.4	13.5	68.5	86.1	25.6
Industrie, Dienstleistungen	15	6	-60.0	44.1	1.7	-96.2	51.4	-	-100.0
Land- und Forstwirtschaft	5	4	-20.0	1.8	1.9	2.5	11.2	0.7	-93.9
Neubauprojekte	39	28	-28.2	84.5	63.6	-24.7	125.5	78.1	-37.8
Infrastruktur	1	2	100.0	0.3	0.1	-64.7	0.7	-	-100.0
Wohnen	34	25	-26.5	56.6	63.2	11.6	63.1	77.4	22.6
Industrie, Dienstleistungen	2	-	-100.0	25.9	-	-100.0	51.0	-	-100.0
Land- und Forstwirtschaft	2	1	-50.0	1.7	0.3	-81.8	10.7	0.7	-93.6
Veränderungsbauprojekte	112	55	-50.9	27.1	13.0	-52.0	6.4	8.7	36.4
Infrastruktur	8	1	-87.5	1.6	0.6	-63.4	-	-	*
Wohnen	88	45	-48.9	7.1	9.2	28.2	5.4	8.7	61.2
Industrie, Dienstleistungen	13	6	-53.8	18.2	1.7	-90.7	0.4	-	-100.0
Land- und Forstwirtschaft	3	3	-	0.2	1.6	871.9	0.5	-	-100.0
Öffentliche Auftraggeber	15	4	-73.3	2.0	4.0	97.7	0.5	2.3	371.3
Private Auftraggeber	136	79	-41.9	109.6	72.6	-33.7	131.3	84.4	-35.7

Bewilligte Bauprojekte nach Gemeinde - 1. Quartal 2016

Tabelle 3

	Liechten- stein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
Total	83	11	9	7	10	9	4	5	9	4	13	2
Infrastruktur	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Wohnen	70	9	7	7	8	6	3	5	8	4	12	1
Industrie, Dienstleistungen	6	1	-	-	1	3	1	-	-	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft	4	-	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-
Neubauprojekte	28	5	3	2	3	1	2	-	4	3	4	1
Infrastruktur	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Wohnen	25	5	2	2	3	1	2	-	4	3	3	-
Industrie, Dienstleistungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Veränderungsbauprojekte	55	6	6	5	7	8	2	5	5	1	9	1
Infrastruktur	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohnen	45	4	5	5	5	5	1	5	4	1	9	1
Industrie, Dienstleistungen	6	1	-	-	1	3	1	-	-	-	-	-
Land- und Forstwirtschaft	3	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-
Öffentliche Auftraggeber	4	1	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-
Private Auftraggeber	79	10	9	7	10	7	3	5	9	4	13	2

Bauprojekte nach Art der Auftraggeber und Art der Bauwerke seit 2000

Tabelle 4

Bewilligungsperiode	Total	Art der Auftraggeber		Art der Bauwerke			
		Öffentliche Auftraggeber	Private Auftraggeber	Infrastruktur	Wohnen	Industrie, Dienstleistungen	Land- und Forstwirtschaft
2000	628	42	586	*	*	*	*
2001	563	36	527	*	*	*	*
2002	585	37	548	*	*	*	*
2003	530	32	498	*	*	*	*
2004	625	43	582	*	*	*	*
2005	558	44	514	*	*	*	*
2006	561	41	520	*	*	*	*
2007	595	38	557	*	*	*	*
2008	757	49	708	*	*	*	*
2009	921	36	885	*	*	*	*
2010	759	42	717	42	596	87	34
2011	694	50	644	39	539	89	27
2012	661	31	630	39	516	78	28
2013	602	46	556	56	440	81	25
2014	599	58	541	53	434	85	27
2015	556	38	518	34	459	53	10
1. Quartal 2015	151	15	136	9	122	15	5
2. Quartal 2015	152	6	146	10	132	6	4
3. Quartal 2015	141	11	130	7	116	18	-
4. Quartal 2015	112	6	106	8	89	14	1
1. Quartal 2016	83	4	79	3	70	6	4

Erläuterung zur Tabelle:

Bis 2009 konnten die Bauprojekte nach Art der Bauwerke nicht ausgewiesen werden.

Baukosten nach Art der Auftraggeber und Art der Bauwerke seit 2000

Tabelle 5

Bewilligungsperiode	Total in Mio. CHF	Art der Auftraggeber		Art der Bauwerke			
		Öffentliche Auftraggeber	Private Auftraggeber	Infrastruktur	Wohnen	Industrie, Dienstleistungen	Land- und Forstwirtschaft
2000	513.0	57.4	455.6	*	*	*	*
2001	453.1	81.5	371.6	*	*	*	*
2002	390.3	28.2	362.1	*	*	*	*
2003	327.1	50.8	276.3	*	*	*	*
2004	484.8	90.3	394.5	*	*	*	*
2005	349.7	97.5	252.2	*	*	*	*
2006	349.2	103.4	245.9	*	*	*	*
2007	460.9	128.0	332.9	*	*	*	*
2008	420.0	90.5	329.5	*	*	*	*
2009	467.4	75.5	391.9	*	*	*	*
2010	427.8	29.1	398.7	13.2	271.3	134.4	8.9
2011	563.6	32.7	530.9	46.8	319.8	193.4	3.6
2012	500.5	19.8	480.7	42.7	315.9	138.4	3.4
2013	425.0	52.5	372.5	71.8	292.2	54.0	6.9
2014	435.6	42.7	392.9	42.5	277.6	113.1	2.3
2015	385.3	21.3	364.0	16.2	276.2	90.8	2.0
1. Quartal 2015	111.6	2.0	109.6	1.9	63.8	44.1	1.8
2. Quartal 2015	94.0	5.8	88.2	5.4	88.2	0.2	0.1
3. Quartal 2015	94.7	6.1	88.6	5.0	51.1	38.6	-
4. Quartal 2015	85.1	7.4	77.7	4.0	73.1	8.0	0.0
1. Quartal 2016	76.6	4.0	72.6	0.7	72.4	1.7	1.9

Erläuterung zur Tabelle:

Bis 2009 konnten die Baukosten nach Art der Bauwerke nicht ausgewiesen werden.

Bauvolumen nach Art der Auftraggeber und Art der Bauwerke seit 2000

Tabelle 6

Bewilligungsperiode	Total in Tsd. m ³	Art der Auftraggeber		Art der Bauwerke			
		Öffentliche Auftraggeber	Private Auftraggeber	Infrastruktur	Wohnen	Industrie, Dienstleistungen	Land- und Forstwirtschaft
2000	972.4	71.9	900.5	*	*	*	*
2001	894.0	111.8	782.2	*	*	*	*
2002	807.4	45.0	762.4	*	*	*	*
2003	677.5	115.3	562.2	*	*	*	*
2004	1 648.5	730.7	917.8	*	*	*	*
2005	693.5	197.8	495.7	*	*	*	*
2006	500.6	114.8	385.9	*	*	*	*
2007	761.8	169.9	591.9	*	*	*	*
2008	780.2	148.2	632.0	*	*	*	*
2009	740.8	86.9	654.0	*	*	*	*
2010	590.1	30.9	559.2	12.1	317.8	231.9	28.3
2011	819.3	39.1	780.2	34.8	393.9	380.0	10.5
2012	748.7	20.4	728.3	92.8	372.3	267.7	15.9
2013	495.8	39.0	456.8	92.8	319.0	64.6	19.4
2014	593.1	40.0	553.1	69.5	294.3	223.9	5.4
2015	458.2	22.5	435.7	18.7	292.0	135.5	12.0
1. Quartal 2015	131.8	0.5	131.3	0.7	68.5	51.4	11.2
2. Quartal 2015	109.8	4.6	105.2	16.0	92.9	0.5	0.4
3. Quartal 2015	119.4	1.9	117.6	1.4	54.9	63.1	-
4. Quartal 2015	97.1	15.5	81.6	0.6	75.7	20.4	0.4
1. Quartal 2016	86.8	2.3	84.4	-	86.1	-	0.7

Erläuterung zur Tabelle:

Bis 2009 konnte das Bauvolumen nach Art der Bauwerke nicht ausgewiesen werden.

Neue Wohnungen nach Gemeinde seit 2000

Tabelle 7

Bewilligungsperiode	Liechtenstein Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	
2000	293	53	54	14	45	29	-	26	35	11	22	4
2001	295	40	32	16	10	32	12	64	41	29	15	4
2002	380	35	31	34	26	76	2	52	41	65	13	5
2003	304	61	33	31	16	46	4	13	62	14	12	12
2004	354	51	24	44	34	33	2	64	61	8	22	11
2005	344	37	44	22	27	42	7	36	60	30	22	17
2006	226	16	40	33	21	37	9	7	17	23	20	3
2007	291	42	35	67	15	32	2	28	40	7	15	8
2008	284	33	33	34	40	14	4	17	55	24	25	5
2009	228	69	26	5	18	46	1	28	13	11	9	2
2010	372	66	58	48	27	41	1	25	51	9	28	18
2011	473	164	31	64	30	36	2	58	40	12	22	14
2012	356	33	92	21	31	48	3	32	53	7	31	5
2013	352	76	39	35	37	28	5	24	48	23	35	2
2014	335	9	80	9	58	42	4	30	58	3	41	1
2015	380	62	29	25	16	51	-	26	107	30	30	4
1. Quartal 2015	65	6	3	6	2	9	-	10	4	7	17	1
2. Quartal 2015	143	26	8	9	4	6	-	6	74	5	4	1
3. Quartal 2015	76	10	8	1	3	14	-	7	16	12	4	1
4. Quartal 2015	96	20	10	9	7	22	-	3	13	6	5	1
1. Quartal 2016	85	29	6	9	5	-	6	1	14	3	12	-

C Glossar

1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen

CHF Schweizer Franken

LGBl. Landesgesetzblatt

m³ Kubikmeter

Mio. Millionen

Tsd. Tausend

- Ein Strich an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts).

0 oder 0.0 Eine Null an Stelle einer Zahl bedeutet eine Grösse, die kleiner als die Hälfte der verwendeten Zählereinheit ist.

* Ein Stern an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Angabe nicht erhältlich oder nicht erhoben ist oder aus anderen Gründen unterbleibt.

2 Begriffserklärungen

Auftraggeber

Als Auftraggeber wird die Bauherrschaft bezeichnet. Es handelt sich dabei meist um die Eigentümer des betroffenen Objekts. Bei Baugesuchen, die als Bauherrschaft bzw. Bevollmächtigte/n bspw. ein Planungs- oder Ingenieurbüro angeben, wird dieses als Auftraggeber registriert und in der Statistik entsprechend als Bau- und Immobiliengesellschaft kategorisiert.

Bauprojekt

Der Begriff „Bauprojekt“, wie er in der Baustatistik verwendet wird, umfasst bewilligungs- oder anzeigepflichtige Bauvorhaben der öffentlichen und privaten Auftraggeber. Sind im Bauprojekt mehrere Bauten unterschiedlicher Kategorien enthalten, wird das Bauprojekt einer Hauptkategorie zugeteilt. So wird nur 1 Bauprojekt in der Baustatistik gezählt, wenn ein Baugesuch bspw. ein Wohngebäude und eine Solaranlage umfasst.

Neubauprojekte

Als Neubauprojekte werden Baubewilligungen für ganze Gebäude und Anlagen gezählt, die neu erstellt oder abgebrochen und neu erstellt werden.

Öffentliche Auftraggeber

Als öffentliche Auftraggeber gelten das Land Liechtenstein, die Gemeinden sowie öffentliche Unternehmen (z.B. Liechtensteinische Post AG, Wasserversorgung, usw.).

Private Auftraggeber

Private Auftraggeber sind Privatpersonen sowie Unternehmen, die nicht im Besitz des Landes Liechtenstein oder der Gemeinden sind.

Veränderungsbauprojekte

Baubewilligungen für Renovierungen, Erweiterungen, Sanierungen, Umbauten sowie Abbrüche bestehender Gebäude oder Anlagen gelten als Veränderungsbauprojekte.

Wohnung

Eine Wohnung ist ein Einfamilienhaus, ein Ferienhaus oder eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus oder in einem anderen Gebäude.

Amt für Statistik

Äulestrasse 51
9490 Vaduz
Liechtenstein
T +423 236 68 76
F +423 236 69 36
info.as@llv.li

www.as.llv.li